



Pfarnachrichten

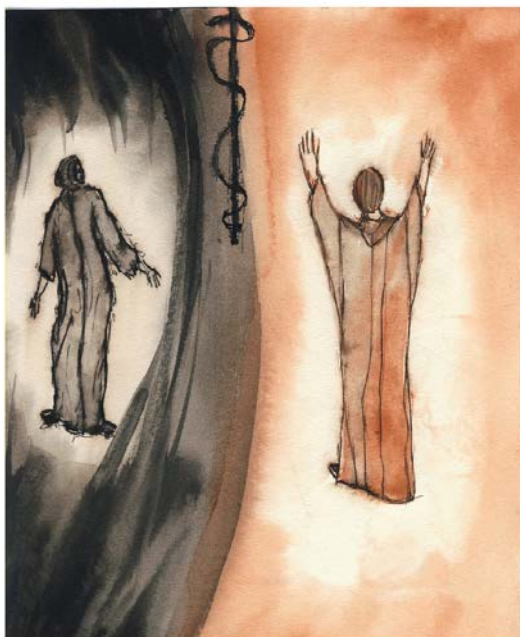
Nr. 5 / 2021

07.03.2021 - 21.03.2021

3. Fastensonntag 1. Les. Ex 20,1-17; 2. Les. 1 Kor 1,22-25; Joh 2,13-25

4. Fastensonntag 1. Les. 2 Chr 36,14-16.19-23; 2. Les. Eph 2,4-10; Ev. Joh, 3,14-21

Wim Johannesma



Was Jesus mit Glauben und Vertrauen meint, heißt: hoffen. Es ist dumm, nicht zu hoffen. Wir versinken in Finsternis, wenn wir nicht hoffen. Wir geben uns auf, wenn wir Gott nichts mehr zutrauen. Hoffen heißt, Gott etwas zuzutrauen.

Liebe Schwestern und Brüder,

spontan sprach mich das Bild, das ich gern mit Ihnen teilen möchte, an.

Die Schlange in der Bildmitte oben ist für uns ein Zeichen des Unheils und des Verderbens und zugleich, an der Stange erhöht, ein Zeichen des Lebens, des Heils, der Zusage Gottes bei uns zu sein. Tod und Leben, Unheil und Heil spiegeln sich wider in den Farben Grau und zartes Rot - Schatten des Todes und Abglanz des Lichtes, des Lebens. Die menschlichen Gestalten könnten unterschiedlicher nicht sein. Die Eine gebeugt, zusammengesunken wie ängstlich erstarrt. Die Andere aufgerichtet, geradezu freudig ausgerichtet in froher Erwartung.

Wie gehen wir um mit dem, was uns widerfährt? Erstarren wir vor dem Unheil und lassen uns von ihm gefangen nehmen wie das sprichwörtliche Kaninchen vor der Schlange? Oder trauen wir der Zusage Gottes? Was das Eine wie das Andere mit uns Menschen macht, zeigt das Bild sehr eindringlich. Die menschlichen Gestalten - an der Grenze zwischen Tod und Leben, Angst und Vertrauen, Hoffungslosigkeit und Glaube - spiegeln ihre innere Haltung wider. Auf welcher Seite möchte Sie stehen?

Die Antwort scheint leicht, denn die dunkle Seite ist nicht wirklich eine Option für uns. Wenn wir wählen können, so wählen wir das Leben, die „schöne“ Seite.

Diese vorösterliche Zeit möchte uns einladen, den Grund unserer Hoffnung wieder neu und wieder stärker wahrzunehmen. Im Lied benennen wir dieses Geheimnis so: „Wer Gott, dem Allerhöchsten traut, der hat auf keinen Sand gebaut“. Vertrauen wir uns ihm an, jeden Tag neu.

Ihr Pfarrer Ludger Blasius

Bitte beachten Sie: Bis auf Weiteres finden **keine Präsenzgottesdienste** statt. Änderungen geben wir auf der Homepage und per Aushang bekannt.

Pfarrbüro

Kölner Str. 37

Katholische Pfarrei St. Antonius

45145 Essen Tel. 0201 – 12 52 73 – 0 Telefax 0201 – 12 52 73 – 29

E-Mail: pfarrbuero@st-antonius-essen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr,

Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Bitte verzichten Sie auf einen persönlichen Kontakt.

Gern sind wir per Telefon oder E-Mail für Sie da.

Informationen aus der Pfarrei St. Antonius

Weiterhin sind **Präsenzgottesdienste** ausgesetzt. Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge und Hinweise auf der Homepage.

Offene Kirchen in der Pfarrei (soweit bekannt)

St. Antonius
Sonntag 09.30 Uhr -11.00 Uhr
Freitags bis 26.03. 17.00-18.00,Uhr Betrachtung
des Kreuzweges
Werktags ist der Vorraum Eingang Kölner Str. geöffnet

St. Elisabeth
Sonntag 10.00 Uhr - 12.15 Uhr
Montag 16.30 Uhr – 18.30 Uhr
Donnerstag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr

St. Mariä Himmelfahrt
Mittwoch 15.30 Uhr -16.30 Uhr
Samstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Hl. Familie
Sonntag 10.30 Uhr – 12.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
10.00 Uhr -12.00 Uhr

St. Mariä Empfängnis
Sonntag 09.30 Uhr -.11.00 Uhr
Mittwoch 10.00 Uhr -.11.00 Uhr

An den kommenden Sonntagen **14.03.**, **21.03.** und **28.03.** wird wieder eine **Messfeier** aus der **Gemeindekirche St. Mariä Himmelfahrt** via Youtube (Kanal der Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt, Essen) gestreamt werden. Der Gottesdienst beginnt um **11.15 Uhr**. Die Übertragung beginnt bereits ca. 15 Minuten vor dem Gottesdienst.

https://youtube.com/channel/UCv_rNwFW-1YHYn3mn9iMaZa

In der Fastenzeit sendet die Gemeinde **St. Elisabeth über YouTube** jeweils **montags** um **19:00 Uhr** einen **Abendimpuls** mit Bildbetrachtung und musikalischem Schwerpunkt.

Bitte senden Sie uns im Vorfeld an die Abendgebete gerne Ihre persönlichen Bitten an: paul.himmel@yahoo.com. Diese werden in der Andacht mit Namensnennung verlesen. (Namensnennung freiwillig).

YouTube-Link:

<https://www.youtube.com/channel/UCrc5EiFMri0b0Z0aJTGuwEQ>

QR-Code für Ihre Spenden.

Vielen Dank



Telefonpatenschaften

Würden Sie sich freuen, regelmäßig von einem netten Menschen aus der Pfarrei angerufen zu werden, jemanden zu haben, der zuhört, der die Tür in die Welt wieder öffnet, wenn durch Corona so viele Kontakte eingeschränkt sind?!

Dann melden Sie sich bei uns und wir vermitteln Sie weiter. Sie dürfen sich auch gerne melden, wenn Sie Telefonpate/patin werden möchten!

Kontakt: Markus Tiefensee: 01520-8632765,
markus.tiefensee@bistum-essen.de
Roswitha Paas: 0201-632569901, r.paas@caritas-e.de

Kreuzweg(e) Zur Betrachtung des Kreuzweges in der Fastenzeit ist die St. Antonius-Kirche bis 26. 3.21 **jeweils freitags von 17-18 Uhr** geöffnet. Sollte die Corona-Lage es zulassen, gibt es um 17.30 Uhr hierzu einen Impuls. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird aber eine Anwesenheitsliste geführt. Außerdem erscheint ab dem 19. Februar wöchentlich eine Kreuzweg-Betrachtung für das persönliche Gebet in der Kirche oder für zu Hause. Die Texte liegen im Schriftenständer am Eingang Kölner Str. aus.

Was sind Merkmale und Faktoren für gelungene integrative Wohnprojekte?

Unser Abuna-Frans-Haus ist eins von sechs Projekten, die untersucht wurden. Am Abend des 18. März 2021 werden die Forschungsergebnisse vorgestellt und zusammen mit uns reflektiert.

Wir finden, dass für gelungene Integration und Partizipation das Thema Wohnen stärker in den Fokus genommen werden sollte. Hier liegt unserer Meinung nach eine große gesellschaftliche Chance.

Teilen Sie diese E-Mail gerne und seien Sie am 18.3.2021 per Zoom dabei.

Zoom-Meeting am Donnerstag, 18. März 2021, 17 Uhr

Zoom-Meeting beitreten

<https://us02web.zoom.us/j/82936098896>

Meeting-ID: 829 3609 8896

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



JESUITEN-FLÜCHTLINGSDIENST
DEUTSCHLAND

Abuna-Frans-Haus
Frohnhauserstr. 400
45144 Essen

Es geht anders!

Eine andere Welt ist möglich und es liegt in unserer Hand, diese zu gestalten. Mit der Fastenaktion 2021 möchte **MISEREOR** uns zu spürbaren Schritten der Veränderung anregen und uns Geschichten von den Wegen des Wandels in Bolivien erzählen. Sie können den Wandel unterstützen mit Ihrer Spende am Misereor-Sonntag am **20. / 21. 03.**

Redaktionsschluss: 15.03.21

Ehrenamtliche Gemeindeleitung Heilige Familie konkret



Am 01. März traf sich das GLT online zu einer Sitzung.

Berichte aus den „Säulen“:

➤ Liturgie:

Alle **Impulse zur Fastenzeit (Fastenkalender)** werden auf der Homepage veröffentlicht. Sie erscheinen etwa wöchentlich.

Es wäre schön, wenn sich noch Leute finden, die gerne einen Impuls vorbereiten möchten. Technische Hilfe kann gegeben werden.

➤ Jugend:

Der verschobene **Firmgottesdienst** findet am 20.03. statt.

➤ Caritas:

Anfang Februar wurden 390 **Pfarnachrichten** an alle Gemeindemitglieder über 75 Jahren **verteilt**. Etwa 40 Personen wünschen, die Nachrichten regelmäßig in den Briefkasten geworfen zu bekommen.

Den MitarbeiterInnen des Seniorenzentrums wurde in besonderer Weise gedankt (s. Seite 4)

➤ Besondere Aufgaben:

Die **Bücherei** ist weiter geschlossen, vorgemerkte Medien können mittwochs 17-18 Uhr und sonntags 11-12 Uhr kontaktlos abgeholt werden (Vormerkung in www.bibkat.de/koeb-heilige-familie-essen oder über Mail an buecherei@heilige-familie-essen.de)

Sonstiges:

➤ Unsere Gemeinde hat jetzt einen eigenen **Zoom-Account**. Er wird schon fleißig genutzt. Bitte diese Möglichkeit zu kommunizieren bekanntmachen!

Kontakt: thomas.wichelhaus@heilige-familie-essen.de

➤ Öffnung der Kirchen für Gottesdienste:

Wir können als Heilige Familie nicht eigenständig beschließen, unsere Kirche wieder für Gottesdienste zu öffnen. Wir könnten jedoch selbst entscheiden, unsere Kirche gegebenenfalls länger geschlossen zu halten. Das GLT ist der Meinung, sich im Fall einer möglichen Öffnung dem Votum des Corona-Koordinations-Ausschusses der Pfarrei anzuschließen.

* * *

Fastenzeit buchstabiert

F estgefahrenes aufspüren

A ufbruch wagen

S ichtweisen überprüfen

T ag für Tag bewusst leben

E mpfindsamkeit wertschätzen

N eubeginn wagen

Z usammgehörigkeit erleben

E rneuerung als Ziel

I nnehalten und Stille zulassen

T iefe erleben



(Text: Gaby Bessen in: Pfarrbriefservice.de)



Caritas

Das Caritas-Team der Gemeinde hat entschieden allen **Mitarbeitern*innen des Seniorenzentrums** am Helgolandring – egal aus welchem Pflege- und Tätigkeitsbereich - eine kleine Anerkennung zukommen zu lassen, für den unermüdlichen und intensiven Dienst an den ihnen Anvertrauten.

Wir wollen ein Zeichen setzen:

Caritas beseitigt nicht nur Notlagen, sondern steht auch für Dankbarkeit, Anerkennung und Liebenswürdigkeit!

Aber wir schauen auch über den Teller-
rand.

Ganz spontan haben wir den Hilferuf von Caritas International zur schrecklichen **Hungerkatastrophe im Jemen** mit einem Betrag von **1000,00 €** beantwortet.

Spenden von Gemeinde- und Caritasmitgliedern versetzen uns in die Lage, an mehreren Orten Hilfe leisten zu können.

Dank an Sie alle!

Das Gemeindeleitungsteam hat beschlossen:

Zurzeit sind die Gottesdienste auf Grund der Pandemie ausgesetzt. Die Pfarrei orientiert sich hierbei am bundesweiten Lockdown.

Wir haben uns entschieden, für diesen Zeitraum auch die Räume des GZ für Treffen zu schließen. Dies gilt weiterhin!

„Offene Kirche“ in der Hl. Familie:

Dienstag – Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Zusätzlich bis vorerst Ende März 2021
Sonntag von 10:30 bis 12:30 Uhr.

Die **Bücherei** ist weiterhin geschlossen. Vorbestellte Medien können mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr und sonntags 11.00 – 12.00 Uhr abgeholt werden.

www.bibkat.de/koeb-heilige-familie-essen

Aus unserer Gemeinde verstarben:

Frau Ursula Sommer, Helgolandring 71,
Herr Thomas Nottelmann, 64 Jahre.

Gemeindebüro:	Ginsterweg 48, ☎ 710 14 02 📧 hl.familie.essen@bistum-essen.de Homepage: www.heilige-familie-essen.de Öffnungszeiten: Mo. 16 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr, Mi. 10 ⁰⁰ -11 ⁰⁰ Uhr, Fr. 10 ⁰⁰ -11 ⁰⁰ Uhr Bankverbindung: IBAN DE09 3606 0295 0066 2400 10 BIC: GENODED1BBE
Gemeindezentrum:	Frau Wermter, ☎ 0157 – 82 66 23 72
Bücherei:	So 10 ¹⁵ bis 12 ³⁰ Uhr, Mi 16 ³⁰ Uhr bis 18 ³⁰ Uhr